

Dritter Literaturabend der eN-Deutschkurse

Am Dienstag, den 23.10.2018, fand ab 16:30 Uhr in der Aula des Neuen Gymnasiums der dritte Literaturabend des zwölften Jahrgangs statt, welchen die Deutschlehrer Ute Sinhuber und Steffen Mennenga initiiert hatten und begleiteten.

TEXT Ute Sinhuber, Steffen Mennenga



BILD: ERIK HILLMER

Trümmerliteratur

Dieser Abend war Wolfdietrich Schnurre und Wolfgang Borchert gewidmet, beides Autoren, die nach dem Krieg der Trümmerliteratur zugerechnet werden. So wurden auch zusätzliche Informationen zur „Gruppe 47“ gegeben, einer Vereinigung von Nachkriegsautoren. Aus dem literarischen Werk wurde von Schnurre die Erzählung „Das Begräbnis“ gelesen – die Erzählung, die er auch zur Gründung der „Gruppe 47“ gelesen hatte. Von Wolfgang Borchert wurden unter anderem ein Gedicht („Laterne, Nacht und Sterne“), ein Dramenauszug („Draußen vor der Tür“) und die Kurzgeschichte „Nachts schlafen die Ratten doch“ vorgetragen – ein Beleg für die Vielfalt des jung verstorbenen Dichters.

Lehrer: Gut gelungene Lesungen

Insgesamt trafen die Schülerinnen und Schüler eine abwechslungsreiche Auswahl von literarischen Texten, Briefen und interessanten Informationen zu biografischen Details als auch Interpretationen der Werke.

Der Vortrag erfolgte überaus adressatengerecht, was die Fokussierung der Zuhörerschaft deutlich erhöhte.

Insgesamt kann man von einer interessanten und spannenden literarischen Lesung sprechen, die neugierig auf die noch kommenden Lesungen zu Ilse Aichinger und Gabriele Wohmann und sowie Marie-Luise Kaschnitz und Marlen Haushofer am 10. Januar und am 7. März machen.

Mitwirkende Schülerinnen und Schüler waren Hannah Giesche, Jan-Marius Komorek, Erik Hillmer, Julia Klostermann, Kimberly Kroczewsky, Marla Hasse, Michelle Wolfram, Neele Holin und Svea Reinken.



BILD: STEFFEN MENNENGA